

Stadt. Ich wurde verwiesen an diese Firma mit ihren Plakaträumen. Dort kostet allerdings die kleinste Einheit, die man buchen kann 1310,40 Euro – netto! Für 48 Plakate, die zwei Wochen hängen!

Dazu kommen die Kosten für Design und Druck. Das ist einfach zu viel für uns als Non-

wird, kann sich das leisten? Leidtragende sind die Bürger, die durch erhöhte Ticketpreise die hohen Werbekosten bezahlen, und die Vereine, deren ehrenamtliche Arbeit man so sehr schätzt und die so dringend notwendig ist für die Integration und die Abbildung des kulturellen Lebens. Letztere

werden kann! Dieser Z muss dringend geändert – Offenburg wird al wachsen, da soll man nic schwäbischem Ordnung beginnen und das kult Leben auf diese Art und beschneiden!

MATTHIAS GRAF (Past Offenburg-Zell-Weierb

## Er hat mir oft die Show gestohlen

**Zum Tod von Johnny Hallyday:** Gerne erinnere ich mich an die Zeit, in der Johnny Hallyday in Offenburg bei den französischen Streitkräften seinen Wehrdienst absolvierte. Es war in den 60er-Jahren, als er durch Offenburgs Straßen mit seiner Harley donnerte.

Gegenüber vom Haupteingang der Kaserne war das Café »Weingarten«. Klein, aber fein und nur mit wenigen Tischen ausgestattet. Johnny Hallyday war dort Stammgast. Wenn ich mit meiner damaligen Freundin im Café war, kam er oft, um seinen Tee zu trinken.

Beim »Zampoli«, der kleinen Eisdielen auf der Hauptstraße, stellte ich voller Stolz mein

neues Kreidler-Florett-Moped ab und wollte den Mädels imponieren.

### Den Kerl verwünscht

Oft hat mir Johnny Hallyday meine ganze Show gestohlen, wenn er mit seiner Harley Davidson vorfuhr. Wie haben wir damals den Kerl verwünscht.

In der Oberrheinhalle trat er in einem Konzert auf. Es war einfach großartig.

Bis heute habe ich seine Laufbahn verfolgt, und seine Songs gehören noch heute zu meiner Lieblingsammlung in meiner CD Sammlung.

FRIITZ HILLENBRAND  
Offenburg-Fessenbach

### IN KÜRZE

## Heißen wir bald Schilderstadt?

**Zu »Offenburgs neuer derwald« (OT, 2. Dezer** Liebe OT-Lokalredaktion Ende letzter Woche ist di stadt vollgehängt mit nannten »Werberahmen Kultur und Events«. Zwi Kreuzung Moltke-/We tenstraße und Zell-Weie habe ich allein 25 (!) Schilder gezählt. Aufsc »Wir sind die Neuen.«

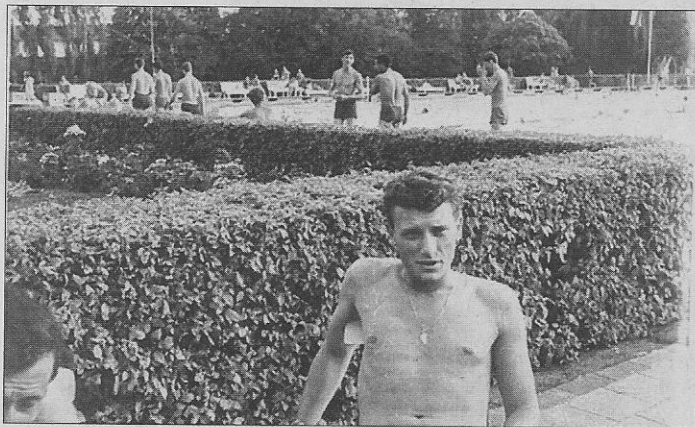
Was ist das und was so! Wer hat dies veranlass für wie lange? Eigentlich te die Stadt doch mit dem meinen Schilderwald au men. Und jetzt so etwas.

Wer braucht diese Vi an Werbetafeln?

Heißen wir vielleicht »Schilderstadt«? Von S ist es dann nicht mehr w Schildbürger...

Es wäre toll, wenn sic re Redaktion des Thema nehmen könnte. So, wie S auch bei vielen anderen men im Sinne von uns Bü tun.

WERNER SIMONIS  
Offenburg-Zell-Weierb



Der verstorbene Sänger Johnny Hallyday war als junger Soldat in Offenburg stationiert (hier im Stegermattdad).

Archivfoto

**Leserbriefe:** Die Redaktion f sich über jeden Leserbrief. Di geäußerten Meinungen müß nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Trotzdem trägt die Redaktion presserechtliche, aber nicht c inhaltliche Verantwortung für r fentlichte Zuschriften.